

Praxisbeispiel
Kopieren ist ausdrücklich erwünscht!

KlimaPakt
Meine Gemeinde engagiert sich

Carticipe® - Eine interaktive Karte für eine Bürgerbefragung zur aktiven Mobilität in Ettelbrück

Klimapakt Punkte:

1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung / 4.2.3 Temporeduktion und attraktive Gestaltung öffentlicher Räume

4.3.1 Fußwegnetz, Beschilderung / 4.3.2 Radwegnetz, Beschilderung / 4.3.3 Abstellanlagen

6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation



Projekt der Gemeinde Ettelbrück
Chantal Hermes
Service des bâtisses et de l'urbanisme
Tel: (+352) 81 91 81 - 452
E-Mail: chantal.hermes@ettelbruck.lu

Ettelbréck
VILLE D'ETTELBRUCK

Publiziert durch die
Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl
Kontakt: info@ebl.lu / www.ebl.lu


Ebl Umweltberodung
Lëtzebuerg a.s.b.l.

September 2018

Kurzbeschreibung:

In der Gemeinde Ettelbrück sollen Fußgänger und Fahrradfahrer sich sicher und ohne Umwege in der Gemeinde fortbewegen können. Denn wer für kurze Distanzen (bis 5km) zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs ist macht nicht nur etwas für seine Fitness, sondern spart Sprit und trägt zu einer Steigerung der Lebensqualität in der Stadt bei (keine Abgase, kein Stau, kein Geräuschpegel, ...). Bei der Planung eines neuen Konzeptes für aktive Mobilität setzt die Gemeinde auf innovative Bürgerbeteiligung. Von Juli bis Dezember 2017 ermöglichte ein Online-Tool mit dem Markennamen „Carticipé®“ es den Bürgern ihre Ideen und Bemerkungen aufzuzeichnen.

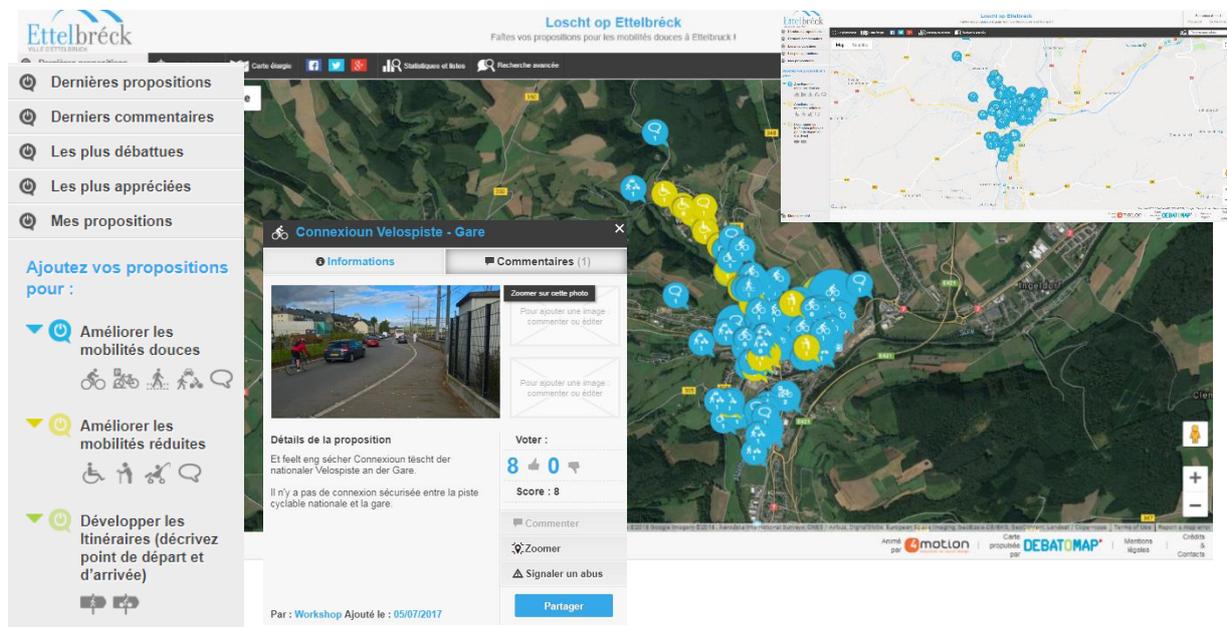
Schlüsseldaten:

- Kosten Online-Tool „Carticipé®“: 6.640 €
- Kosten Moderation und Begleitung durch ein externes Büro: 7.750 €

Vorgehensweise:

Am 4. Juli 2017 lud die Gemeinde ihre Bürger zu einem Workshop ein. Gemeinsam wurde die Zukunft der aktiven Mobilität in der Gemeinde geplant. Ein bereits erarbeitetes Konzept galt es zu kommentieren zu bewerten und zu erweitern. Die während dem Workshop gesammelten Informationen wurden von der Gemeinde dokumentiert und im interaktiven Online-Tool übernommen. Nach dem „Kick-Off-Workshop“ wurde das Online-Tool „Carticipé®“ für die Öffentlichkeit freigeschaltet und die Bürger konnten online über eine interaktive Karte bis zum Ende des Jahres 2017 ihre Bemerkungen und Vorschläge einreichen. Die Teilnahmezeit wurde bewusst auf sechs Monate begrenzt, da es sich bei dem Tool um eine direkte Bürgerbeteiligungsmaßnahme für ein konkretes Projekt handelte und nicht etwa um ein allgemeines „Reklamationstool“.

Das Online-Tool „Carticipé®“ des französischen Unternehmens „Repérage Urbain“ ermöglicht folgende Bedienungen:



Der Bürger muss sich zuerst anmelden um mit seinem Namen oder einem Decknamen zu kommentieren oder zu reagieren. Auf einer Gemeindegkarte (Satellit oder Karte) kann der Bürger mit Hilfe von Piktogrammen seine Ideen oder Kommentare zu einer bestimmten Stelle oder Straße in der Gemeinde zielgenau angeben. Auch das

Beifügen von Fotos ist möglich. Außerdem kann man Vorschläge von anderen Bürgern lesen, kommentieren und bewerten (gut/schlecht).

In 6 Monaten haben sich 44 Personen in das Online-Tool eingeschrieben und es wurden 101 Vorschläge auf der Karte positioniert.

Zusätzlich zu der interaktiven Karte hat die Gemeinde Ettelbrück ihr Konzept für eine aktive Mobilität auf ihrer Internetseite präsentiert und die Bürger gezielt nach ihren Vorstellungen und Wünschen befragt:

Einige Fragen lauteten wie folgt:

- Vous avez une expertise journalière que nous vous prions de nous communiquer afin de parfaire nos plans.
- Sur quelles pistes cyclables vous sentez-vous à l'aise ?
- Si vous avez atteint votre destination, il va de soi que vous voulez garer votre vélo d'une manière sûre. En quels endroits manquent des emplacements pour vélos ?
- Quelles connexions et passages pour piétons manquent ?
- Est-ce que la zone piétonne devrait être toujours ouverte pour les cyclistes ?
- Quels éléments du réseau « Gucki » devraient être réaménagés ou complétés ?

Diese konkreten Fragen wurden nur zum Teil beantwortet. Trotzdem waren die Fragen sinnvoll, da sie den Einwohnern Denkanstöße boten und wichtige Aspekte in den Vordergrund setzten.

Neben dem Workshop und der Online-Befragung hat die Gemeinde Ettelbrück außerdem während der Mobilitätswoche im September 2017 zusammen mit dem Mouvement écologique eine Fahrradtour durch die Gemeinde organisiert. Nach dieser gemeinsamen Fahrt wurden vor Ort Verbesserungsvorschläge und allgemeine Überlegungen gesammelt. Hier nur einige Vorschläge aufgelistet:

- Straßen, welche momentan als Schleichwege von Autofahrern genutzt werden, sollen in Fahrradwege (zwei Richtungen) umgewandelt werden. Hier dürften dann nur noch Einwohner mit dem Auto passieren.
- In Tempo 30 Straßen verkehrsberuhigende Maßnahmen einsetzen. Beispielsweise könnte bei schwierigen Kreuzungen die Straße durch eine Erhöhung bis auf die Höhe des Fußgängersteiges angehoben werden.
- Parkmöglichkeiten für Fahrräder vorsehen (mBoxen), auch in Wohngebieten wo Einwohner vor der Tür keinen Platz haben und keine Garage besitzen.

Die Bürgerbefragung endete im Dezember 2017. Die eingegangenen Vorschläge wurden von der Gemeinde analysiert und ihre Machbarkeit wurde überprüft. Einige Vorschläge konnten in das Mobilitäts-Konzept mit aufgenommen werden. Dieses wurde bereits mit der „Cellule mobilité douce“ des MDDI's besprochen. Nun soll das Konzept auch noch mit der Administration des Ponts et Chaussées abgeklärt werden. Ziel ist es ein flächendeckendes Konzept zu erstellen um wichtige Routen, Plätze, Orte usw. sinnvoll und wirksam miteinander zu verbinden. Es wird somit noch einige Zeit dauern, bis die ersten Maßnahmen umgesetzt werden können.

Mit dem innovativen Online-Tool für die Befragung der Bürger war die Gemeinde sehr zufrieden. Diese würde sie bei Bedarf noch einmal, in Verbindung mit anderen Mitteln wie Workshops etc., nutzen.

Weitere Informationen:

- Gemeinde Ettelbrück: <http://ettelbruck.lu/mobilite/consultation/>
- Online-Tool Carticpe® der Gemeinde Ettelbrück <https://ettelbruck.debatomap.com/>
- Mouvement Ecologique: <http://www.gemengewalen.lu/de/documentcenter/interaktive-karte-fuer-verbesserungsvorschlaege-zur-sanften-mobilitaet/> und http://www.meco.lu/wp-content/uploads/2017/11/K%C3%A9isecker-Info-november_HP.pdf